

Presseinformation

Bildraum 07 präsentiert

TITANIA SEIDL | see it as a stranger might

Titania Seidl beschäftigt sich mit der brüchigen Aussagekraft von Bildern. In der Ausstellung im **Bildraum 07** ergänzt die Künstlerin ihre von sorgfältiger Beobachtung geprägte, abstrakte wie auch gegenständliche Malerei um einen sprachlichen Fokus.

He hadn't realized how he had pushed his face more and more closely up to the mirror almost feeling the cool glass with his forehead, when his exhaled breath hit it as a warm fog, clouding his reflection. - Titania Seidl

Soft Opening

Dienstag, 19. Oktober 2021, 19 Uhr

Die Künstlerin ist anwesend

Artist Talk

Dienstag, 16. November 2021, 19 Uhr

Nina Schedlmayer, *freie Kunstkritikerin*
im Gespräch mit Titania Seidl

Ausstellungsdauer

19. Oktober 21' - 12. Jänner 22'

Kontakt

Bildrecht

1070 Wien, Burggasse 7-9/6

office@bildrecht.at | www.bildrecht.at

Rückfragehinweis

Esther Mlenek | esther.mlenek@bildrecht.at

T: +43 1 8152691 | +43 676 374 79 46

TITANIA SEIDL | see it as a stranger might

Titania Seidl beschäftigt sich mit der brüchigen Aussagekraft von Bildern. In der Ausstellung im **Bildraum 07** ergänzt die Künstlerin ihre von sorgfältiger Beobachtung geprägte, abstrakte wie auch gegenständliche Malerei um einen sprachlichen Fokus.

Die Gemälde zeigen motivische Fragmente aus verschiedenen narrativen Kontexten. Diese in historischen Archiven gefundenen, im Alltag festgehaltenen oder im digitalen Bilderfluss gesammelten Motive setzen sich auf der Bildfläche zu einem neuen Ganzen zusammen. Dadurch wird eine lose Narration angedeutet, die sich in den Texten der Künstlerin widerspiegelt. Anekdotische Momente verschränken sich mit historischen Objekten, wobei die Künstlerin verschiedene erzählerische Perspektiven einnimmt.

Die semi-transparenten Bildwelten, Schichten aus Aquarell- und Ölfarbe, durch die sich hindurchblicken lässt, deuten ein Thema an, entziehen sich jedoch zugleich einem örtlichen Bezug. Diese diffus-ephemere Charakteristik der Arbeiten erinnert am Ehesten noch an die Symbolik von Traumgehalten: Fragmente von Körpern, Versatzstücke, die auf den menschlichen Blick hindeuten, Farbschichten, die sich wie Wolken oder Rauch über die Bilder legen - Wort und Bild schweben im Zwischenraum von Konkretem und Beiläufigen. Titania Seidl hält damit eine formale Balance und führt uns an Zustände heran, die uns eine urteilsfreie Präsenz im Moment abverlangen.

Ausstellungsdauer: 19. Oktober 2021 - (verlängert) 12. Jänner 2022

Biografie

Titania Seidl

*1988 in Wien. Lebt und arbeitet in Wien. Seit 2012 Betreiberin des Kunstraums MAUVE, gemeinsam mit Lukas Thaler. Seit 2015 Assistentin in der Klasse für Malerei und Animationsfilm, Universität für Angewandte Kunst, Wien.

AUSBILDUNG

2006 - 2012 Universität für Angewandte Kunst, Wien (Malerei, Klasse Judith Eisler)

AUSSTELLUNGEN (in Auswahl)

2020 Prêt-à-Porter, Daihatsu Rooftop Gallery, Wien (with Lukas Thaler) for future finders, Bruch und Dallas, Köln (DE) (with Lukas Thaler); Antroporary, Jan Koniarek Gallery, Trnava (with Lukas Thaler); unchain #1, WAF, Wien; why not take all of me, Kunstraum Korb, Wien;

2019 Mary Sue (her raw gaze), Quadrado Azul, Porto (PT) (SOLO); Mary Sue (her face reads like language), a271, Düsseldorf (DE) (SOLO); W I D D E R II, white dwarf magazine, Vienna (SOLO); Prêt-à-porter, Centrum, Berlin (with Lukas Thaler); Anything Goes, White & Weiss Gallery, Bratislava; Destiny's Gratinée, Kunstnernes Hus, Oslo (NO); The Hanging of Traitors in Effigie, Belvedere21, Vienna (as part of Über das Neue); Wiener Salon, Brüssel; The Hanging of Traitors in Effigie (Part II), Pencil Factory, NYC, (US);

2018 like a tightly knotted ball of thread, refusing to unravel; destiny's atelier, Oslo (NO) (SOLO); fists with your toes, Parallel Vienna (SOLO); The Yips, Gallery Céline, Glasgow (UK); Framed / Unframed, Raum mit Licht, Wien; The Eventuality Dispenser, Fettes College, Edinburgh (UK); Ergonomics, Material Art Fair, Mexico City (MEX); The Serious Fraud Office, Hotel Casa Blanca, Mexico City; Carved and Shaped by Proximity, Pina, Wien;

2017 A painter's doubt, Salzburger Kunstverein, Salzburg; stonewashed volume one, Wien; Monson, Suprainfinit Gallery, Bucharest (RO); Is she Iceman or is she Goose?, SORT, New York (US); Drop City, MUHKA, Antwerpen (BE);

2016 why the long face, black sphinx; Drop City, Newcastle (UK) (with Daniel Ferstl, Lukas Thaler); Tropical Punch, Galerie Nathalie Halgand, Wien; MAUVE, Club Pro, Los Angeles; Instagram Now!, Belvedere, Wien; Summer in the City, Galerie Christine König, Wien; Die sonderbare Gegenwart zu zweit, ___Tim Nolas, Vienna; XENA, we are hercules, München;

2015 composition w. potted plants, vases, drapery, marble,...; MUSA, Wien (SOLO); For Aliens When Humankind is Gone; mo.ë, Wien (with Melanie Ebenhoch); ...sharing space, Alte Post, Wien; The Hour Blue, FormContent, Wien; dreaming dict cc, Skulpturinstut, Wien; Ezara Spangl & Rainer Spangl, ve.sch, Wien; Leicht gegenüber, Fuggerstrasse 40, Berlin (with Melanie Ebenhoch);

2014 X. marks the spot; AIRY, Kofu City (JP) a walk, a wall, some mountains; Showroom for Young Art, Vienna (with Laura Pöld);

SAMMLUNGEN: Sammlung des Bundes, Belvedere 21; Sammlung der Stadt Wien; Sammlung des Landes Tirol; Sammlung Lenikus; Sammlung Strabag; Sammlung Mayr-Melnhof; Privatsammlungen (AT, DE, UK, JP, MX)